

TV Einigkeit Nordwohlde - SG Weh-Su-Var I (3:1)

Wie schon fast gewohnt in minimaler Besetzung machte sich die Erstvertretung der SG daran am letzten Spieltag der Saison noch einmal etwas Zählbares auf der Habenseite zu verbuchen und sich somit positiv in die Sommerpause zu verabschieden.

Dies gelang anfänglich aufgrund weniger Fehler sehr gut. Die Kette Ballannahme - Stellspiel - Angriff funktionierte häufig erfolgreich. Ebenso packte der Block mehrfach aktiv zu. Folgerichtig zeigte sich dieses dann im Resultat über die Zwischenstände 9:5, 17:12 von 25:22.

Der zweite Durchgang startete dann eher verhalten. Die Aktionen der Gastgeber wurden zwingender, die Angriffe fanden zunehmend das Feld ohne verteidigt werden zu können. Außerdem war der Tabellenfünfte nicht in der Lage die gut platzierten Aufgaben für einen weiteren variablen Spielaufbau brauchbar anzunehmen. Der frühe Rückstand von 3:6 vergrößerte sich stetig über 12:18 bis zum 16:25.

Der dritte Satz war bis zum 9:11 ausgeglichen, ehe die SG-Akteure gleich 6 Punkte verloren ohne selbst erneut Aufschlag gehabt zu haben. In dieser Phase der Partie benötigte man einfach zu viele Versuche die Angriffe zu Punkte zu machen. Zusätzlich verstärkte sich dadurch der Druck auf die Annahmespieler. Die fehlende Lockerheit äußerte sich nun in zum Teil leichten Fehlern. Verdient ging auch dieser Abschnitt mit 25:18 an den TVE Nordwohlde.

Mit einer leicht veränderten Aufstellung wollten die Gäste den Rhythmus des Kontrahenten noch einmal beeinflussen. Unter anderem diese taktische Maßnahme zeigte insofern ihre Wirkung als das es der Heimmannschaft nicht möglich war sich wie

Spielbericht 1. Herren - TV Einigkeit Nordwohlde (14.03.2010)

Geschrieben von: Frank Witte
Zugriffe: 3899

in den beiden
Sätzen zuvor kontinuierlich abzusetzen. (11:11) Sondern ganz im
Gegenteil, es offen-
barten sich wieder Vorteile bei den Sulingern. (18:15, 22:20) Doch die
Gegner wollten
auf jeden Fall den Tiebreak vermeiden und servierten mehrfach gut in
die Schnittstellen,
sodass die Führung wechselte. (22:23) Aber auch die Gäste boten noch
einmal alle Konzen-
tration auf. (24:23) Wieder war der Tabellensiebte an der Reihe,
machte einen Punkt
durch eine überaus glückliche Abwehraktion. Es handelte sich nicht um
den ersten Ball
und es hätte deshalb definitiv ein Pfiff kommen müssen. Stattdessen
aber wurde in
gleicher Situation die nächste Aktion auf unserer Seite abgepfiffen.
(24:25) Auf
freundlicher Anfrage des Mannschaftskapitäns Torsten Probst zur
unterschiedlichen
Regelauslegung, bekam er keine Antwort, sondern erhielt sofort die
gelbe Karte, welches
sowohl den letzten Punkt für den TVE bedeutete, als auch das Spielende
mit 24:26. Beim
letzten „gespielten“ Punkt der Saison erhielt man somit völlig
unverständlich und über-
zogen die erste gelbe Karte der gesamten Saison. Hier liegt die
Vermutung schon sehr nahe,
das der 1. Schiedsrichter wohl noch eine anderweitige Planung für den
angebrochenen
Sonntagnachmittag hatte, als möglicherweise noch einen Tiebreak leiten
zu müssen. Auch
für die Heimmannschaft und die Zuschauer war diese Reaktion nicht
nachzuvollziehen.
Nichtsdestotrotz gab es noch ein Saisonabschlussbier, ausgegeben vom
TVE, die es nicht
so eilig hatten aus der Halle zu kommen.

Spieler: Torsten Probst, Arne Eder, Finn-Frederik Schafmeyer, Jendrik
Wolters, Moritz

Sinzel und Frank Witte.